

## **Klaus-Dieter Lehmann wird morgen mit dem Kultur groschen 2008 des Deutschen Kulturrates ausgezeichnet**

**Berlin, den 23.09.2008.** Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, zeichnet morgen den ehemaligen Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und heutige Präsident des Goethe Instituts **Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann** mit dem **Kultur groschen** 2008 aus. Damit wird das kulturpolitische Engagement von Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann gewürdigt. Der Kultur groschen wird seit 1992 verliehen und ist die höchste Auszeichnung, die der Deutsche Kulturrat für kulturpolitisches und kulturelles Engagements verleiht.

Als **Generaldirektor der Deutschen Bibliothek** hat er nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten Die Deutsche Bibliothek in Frankfurt/Main und Die Deutsche Bücherei in Leipzig zusammengeführt. Hierfür war nicht nur großes Verhandlungsgeschick sondern vor allem auch Einfühlungsvermögen erforderlich.

Als **Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz** hat er mit dem Masterplan für die Museumsinsel sowie den Plänen für das Humboldt-Forum maßgeblich an der Gestaltung der historischen Mitte Berlins mitgewirkt. Er hat dabei stets sowohl das **national kulturelle Erbe** als auch den **Austausch mit anderen Kulturen** im Blick. Besondere Verdienste hat sich Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann bei der **Restitution von Kulturgut** und in der Debatte um die so genannte **Beutekunst** erworben.

Die Verleihung des Kultur groschens findet morgen Abend in den Räumen der Stiftung Brandenburger Tor am Pariser Platz in Berlin statt. Die Laudatio hält der Verleger **Prof. Dr. h.c. Klaus G. Saur**.

### **Bisherige Preisträger des Kultur groschens des Deutschen Kulturrates waren:**

*Ministerialdirigent Dr. Sieghart von Köckritz, Abteilungsleiter Kultur im Bundesministerium des Innern (1992); Dr. Regine Hildebrandt, Ministerin für Arbeit und Soziales des Landes Brandenburg (1993); Colette Flesch, Generaldirektorin der Generaldirektion Kultur und Bildung der EU-Kommission (1994); 3 sat (1995); Ruhrfestspiele Recklinghausen (1996); Hannelore Jouly, Direktorin der Stadtbibliothek Stuttgart (1997); Dr. Klaus Maurice, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder (1998); Klaus Staack (1999); Bundestagspräsidentin a.D. Prof. Dr. Rita Süßmuth (2000); Dr. Bernhard Freiherr von Loeffelholz (2002); William Forsythe, Ballett Frankfurt (2003), Bundespräsident a.D. Dr. h.c. Johannes Rau (2005), Daniel Barenboim (2006), Fritz Pleitgen (2007).*